

ANMELDEFORMULAR

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen

Bitte wählen Sie einen der folgenden Workshops aus:

- Workshop A
Überbringen der schlechten Nachricht
- Workshop B
„Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ bei Patienten in der Onkologie: Fallbezogene multiprofessionelle Teamkonferenz
- Workshop C
Management von Patienten mit komplexen Schmerzsyndromen
- Alternativer Workshop
Führung durch die Zeche Zollverein

Kosten/Teilnahmegebühren **ESMO-Mitglieder**
Bis zum 15.01.2009 80,- € 60,- €
Tageskasse 100,- € 75,- €
Workshop 50,- € 37,50 €
Alternativer Workshop 10,- €

Die Teilnahmegebühr in Höhe von _____ habe ich auf folgendes Konto überwiesen:

Bankinstitut: Sparkasse Essen
Kontonummer: 232 389
Bankleitzahl: 360 501 05
Kontoinhaber: Ambulantes Tumorzentrum gemeinnützige GmbH
Verwendungszweck: ESMO Supported Symposium

Ich melde mich verbindlich für das ESMO Supported Symposium am 28. Februar 2009 an.

Ort, Datum

Unterschrift

- Dr. Bernd Alt-Epping**
Lehrstuhl für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Göttingen
bernd.alt-epping@med.uni-goettingen.de
- Prof. Dr. Raphael Catane**
Dep. of Oncology, Shebu Medical Center, El Hashomer, Israel
r.catane@shebu-medical-center.com
- Prof. Dr. Norbert Frickhofen**
Direktor der Klinik Innere Medizin III
Dr. Horst Schmidt Klinik GmbH, Wiesbaden
Onkologie@HSK-Wiesbaden.de
- Dr. Herbert Kappauf**
Onkologische Praxis, MediCenter, Starnberg
onkologie.starnberg@t-online.de
- Dr. Marianne Kloke**
Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie mit Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte
m.kloke@kliniken-essen-mitte.de
- Dr. Mariam Sachse**
Palliativzentrum Oldenburg, Evang. Krankenhaus Oldenburg
mariam.mirtsch@web.de
- Mechthild Schroeter-Rupieper**
Lacrima-Trauerbegleitung, Gelsenkirchen
info@lacrima-trauerbegleitung.de
- Prof. Dr. Michael Stahl**
Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie mit Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte
m.stahl@kliniken-essen-mitte.de
- Dr. Susanne Stevens**
Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie mit Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte
s.stevens@kliniken-essen-mitte.de
- Dr. Florian Strasser**
Fachbereich Onkologie / Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen
florian.strasser@kssg.ch
- Prof. Dr. Hansjochen Wilke**
Klinik für Hämatologie und Internistische Onkologie mit Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte
h.wilke@kliniken-essen-mitte.de



Netzwerk Palliativmedizin Essen
Arbeitsgruppe der ATZ gemeinnützige GmbH
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen
Telefon: +49(0)2 01/174-4 99 99 | Fax: +49(0)2 011/174-4 99 90
info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de
www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Veranstalter



Netzwerk Palliativmedizin Essen
Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie, Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte

Zertifizierung

ESMO: 7 ESMO-MORA Punkte
Kategorie 1
AIO: Vorträge: 5 Kategorie 1
Workshop: 2 Kategorie 2
CME: Vorträge: 5 Kategorie A
Workshop: 4 Kategorie C

Veranstaltungsort

Zeche Zollverein Oktogon
Gelsenkirchener Straße 181
D-45309 Essen

Sponsoren



European Society
for Medical Oncology

Essen, 28. Februar 2009
Zeche Zollverein

Integration von
Palliativmedizin
in die Onkologie

Luxus, State of the Art
oder Irrweg?

Mit Unterstützung der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin



Unter der Schirmherrschaft
der Deutschen Gesellschaft
Hämatologie-Onkologie



In Zusammenarbeit mit der AIO und
der Deutschen Krebsgesellschaft



DEUTSCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

dem krebserkrankten Menschen in allen Erkrankungsphasen eine umfassende und kunstgerechte Behandlung zu gewähren, ist Anliegen und Anspruch einer modernen Onkologie. Folgerichtig hat die ESMO 2000 eine große Initiative zur (Re-)Integration von Palliativmedizin in den onkologischen Alltag gestartet; deshalb fordern auch DGHO und DKG diese Integration als Bedingung für die Zertifizierung von Tumorzentren.


Von daher ist es an der Zeit, diesen Integrationsprozess, seine Auswirkungen auf Therapieabläufe, Behandlungsqualität und Medizinökonomie einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Hierzu ist es uns gelungen, Referenten zu gewinnen, die in ihren Einrichtungen die programmatische Integration seit vielen Jahren leben und bereit sind, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen.


Dieses Symposium liegt uns am Herzen, weil wir als langjähriges ESMO Designated Center von der Idee des selbstverständlichen Ineinanders von Palliativmedizin und Onkologie zum Wohle des Patienten und der Mitarbeiter überzeugt sind.

Darum gilt Ihnen unsere herzliche Einladung!

Wir freuen uns Sie im Weltkulturerbe der Zeche Zollverein in Essen begrüßen zu dürfen.

Bis dahin freundliche Grüße


Prof. Dr. Hansjochen Wilke


Prof. Dr. Michael Stahl


Dr. Marianne Kloke

08.50 – 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung zum Thema**
Hansjochen Wilke, Essen

09.00 – 09.30 Uhr **Weil der Tumorpatient im Mittelpunkt steht**
– Das ESMO-Konzept der Integration von Palliativmedizin und Onkologie
Raphael Catane, El Hashomer, Israel

09.30 – 10.00 Uhr **Wenn die Ressourcen begrenzt sind**
– Ökonomische Aspekte zur Integration von Palliativmedizin und Onkologie
Norbert Frickhofen, Wiesbaden

10.00 – 10.30 Uhr **Weil Hoffnung nützt**
– Die Bedeutung kommunikativer Fähigkeiten in der onkologischen Tätigkeit
Herbert Kappauf, Starnberg

10.30 – 11.00 Uhr **Wenn Lebensqualität wichtig wird**
– Bedeutung einer regelhaften Symptom- erfassung für die onkologische Therapie
Florian Strasser, St. Gallen, Schweiz

11.00 – 11.30 Uhr **Pause**

11.30 – 12.00 Uhr **Wenn der Patient ein Sterbender ist**
– Der Liverpool Pathway als Option für die Begleitung Sterbender
Mariam Sachse, Oldenburg

12.00 – 12.30 Uhr **Weil die Entscheidung schwer fällt**
– Ethische Entscheidungsfindung in der Onkologie
Bernd Alt-Epping, Göttingen

12.30 – 13.00 Uhr **Wenn das Kind in und mit der Familie leidet**
– Möglichkeiten Kinder und Jugendliche in die Patientenbegleitung einzubeziehen
Mechthild Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen

13.00 – 13.30 Uhr **Weil es ein Konzept braucht**
– Strukturelle Integration von Palliativmedizin und Onkologie
Michael Stahl, Essen

13.30 – 13.45 Uhr **Schlussfolgerungen und Verabschiedung**
Marianne Kloke, Essen

Workshops

14.30 – 17.00 Uhr (Separate Anmeldung erforderlich)

Die Workshops sollen einen tieferen Einblick in die Praxis der Integration von Onkologie und Palliativmedizin geben. Eine aktive Beteiligung der Teilnehmer ist erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Workshop A Überbringen der schlechten Nachricht
Herbert Kappauf, Starnberg

Workshop B „Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ bei Patienten in der Onkologie: Fallbezogene multiprofessionelle Teamkonferenz
Susanne Stevens, Essen

Workshop C Management von Patienten mit komplexen Schmerzsyndromen
Marianne Kloke, Essen

Alternativer Workshop Führung durch die Zeche Zollverein

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Januar 2009 angeraten.



Anmeldung an:
Netzwerk Palliativmedizin Essen
Arbeitsgruppe der ATZ gemeinnützige GmbH
Henricistraße 40-42
D-45136 Essen

ANMELDEFORMULAR

bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen

▲ Name _____

▲ Vorname _____

▲ Anschrift (dienstlich) _____

▲ Telefon _____

▲ Fax _____

▲ E-Mail _____

▲ ESMO Mitglied Ja Nein

Hinweis: Ihre persönlichen Angaben werden in eine Teilnehmerliste übertragen, die den Tagungsunterlagen beiliegt. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, markieren Sie bitte nebenstehendes Feld: Nein